

Fußball

■ **BEZIRKSLIGA NÖRDL. SCHWARZWALD**
 VfR Sulz – SV Wachendorf abs.
 SV Tumligen-Hörschw. – SG Dornstetten abs.
 SG Empfingen – SV Gründlingen 1:2
 SG Hallwangen – SV Eutingen abs.

1. Holzhausen	16	13	1	2	61:26	40
2. Freudenstadt	16	11	2	3	53:21	35
3. Gründlingen	17	9	5	3	27:22	32
4. Wachendorf	14	9	3	2	35:14	30
5. Dornhan	16	7	3	6	25:23	24
6. Baiersbronn	16	7	2	7	37:32	23
7. Dornstetten	16	7	2	7	34:36	23
8. Salztetten	17	7	2	8	25:29	23
9. Empfingen	16	7	1	8	42:45	22
10. Hallwangen	16	6	3	7	36:37	21
11. Sulz	15	5	4	6	21:33	19
12. Tumligen-Hörschw.	14	5	1	8	33:35	16
13. Eutingen	14	4	2	8	25:38	14
14. Wittendorf	16	4	2	10	28:46	14
15. Rexingen/Dettingen	15	3	1	11	20:45	10
16. Betzweiler	14	3	0	11	18:38	9

■ **KREISLIGA A 2**
 SG Rohrdorf-Eckenw. – SV Baisingen abs.
 SG Altheim-Grünmettst. – FC Göttelfingen 3:0

1. Ahldorf-Mühlen	15	13	2	0	37:9	41
2. Altheim-Grünmettst.	15	9	3	3	31:19	30
3. Dettensee	14	9	3	2	28:17	30
4. Vöhringen	14	8	2	4	37:23	26
5. Wittershausen	14	8	2	4	30:20	26
6. Göttelfingen	14	6	3	5	28:22	21
7. Felldorf	14	6	2	6	36:34	20
8. Rohrdorf-Eckenw.	12	5	3	4	23:19	18
9. Talheim	13	5	1	7	25:29	16
10. Baisingen	12	4	2	6	18:24	14
11. Hochdorf	13	4	0	9	14:26	12
12. Wachendorf II	14	3	0	11	17:32	9
13. Empfingen II	13	2	0	11	10:35	6
14. Bildechingen	13	1	1	11	13:38	4

■ **KREISLIGA B 3**
 FC Holzhausen – SG Hallwangen 5:4

1. Dornstetten	13	10	2	1	45:16	32
2. Gründlingen	11	7	2	2	30:16	23
3. Holzhausen	11	7	1	3	22:14	22
4. Salztetten	13	6	1	6	32:24	19
5. Wittendorf	12	5	2	5	22:24	17
6. Sulz	11	5	1	5	27:27	16
7. Baiersbronn	12	5	1	6	22:27	16
8. Dornhan	12	5	0	7	29:28	15
9. Eutingen	10	4	0	6	19:22	12
10. Rexingen/Dettingen	11	3	2	6	16:26	11
11. Hallwangen	12	2	2	8	19:40	8
12. Betzweiler	10	1	4	5	12:31	7

Quelle: DFBnet

Wow, diese Gründringer!

Fußball-Bezirksliga: In Empfingen Sieg und Größe zugleich

Das letzte Spiel des Jahres im Bezirks-Oberhaus dürfte nicht nur wegen des Gründringer 2:1-Sieges in Erinnerung bleiben, sondern vor allem auch wegen einer überaus großartigen sportlichen Geste des Gründrings Manuel Teufel. Ein klarer Fall für die Fair-Play-Wettbewerbe.

WILLY BERNHARDT

Horb. Es war ein ordentliches Bezirksligaspiel vor 180 Besuchern, befand Empfingens Coach Klaus Glöckle gestern nach dem für ihn und seine Mannschaft am Ende so erntetürmlichen 1:2 gegen Aufsteiger SV Gründlingen. Im übrigen die vierte Niederlage der Empfänger in Serie und Glöckle wie auch seine Youngster wissen um den Umstand, dass die Rückserie ab März 2014 eine alle andere als einfache werden dürfte. Jedenfalls habe, so Glöckle weiter, gestern „die reifere Mannschaft“ dieses Spiel zu ihren Gunsten entschieden.

Kombinationsstark und spielfreudig hätten die Gründringer ihre erste Chance im Spiel dank einer Unachtsamkeit in der Empfänger defensive eiskalt durch Patrick Gunesch zur 1:0-Führung ausgenutzt (18.). Doch nach einer feinen Einzelleistung konnte Empfingens Torjäger Nico Hellstern über seinen Treffer zum 1:1-Ausgleich jubeln (30.). Doch die letztlich dann spielentscheidende Szene folgte nur eine Minute später, denn da konnte Florian Binder mit dem Tor zum 2:1 für den Aufsteiger erneut vorlegen.

Nach dem Wechsel schien das Glöckle-Team dann zunächst etwas bissiger zu sein und kam auch zu einigen guten Möglichkeiten, „doch solche waren eben auf der anderen Seite auch vorhanden. Trotz der vierten Niederlage in Serie habe sich seine Mannschaft aber wieder „lebendiger“ gezeigt und ein Punkt wäre demnach möglich gewesen, stellte Glöckle am Ende nüchtern fest.



Dazwischengespielt: Der Gründringer Lukas Kaupp fischt den Ball ab, ehe die beiden Empfänger Nico Hellstern (Nummer neun) und Frank Schaible zum Zug kommen.
 Bild: Ulmer

Doch es war noch eine andere Begebenheit, die dem Empfänger Coach noch lange in Erinnerung bleiben dürfte: In der 40. Minute brachte Marcel Hils einen Gründringer als letzter Mann zu Fall, durfte aber weiterspielen. Doch anstatt den

fälligen Strafstoß auszuführen, ging SVG-Kapitän Manuel Teufel zum Schiedsrichter und zeigte diesem an, dass das Foul außerhalb des Strafraums begangen wurde.

Anerkennender und ehrlicher Kommentar von Empfingens Klaus

Glöckle: „Kompliment an dieses Verhalten, was bekanntlich ebenfalls dem Kollegen Thomas Zistler zuschreiben ist. Ergebnis ist nicht alles – Fairness hat doch auch was, oder?“ Dem ist nichts hinzuzufügen.

Attraktives Nachholspiel

Fußball-Kreisliga B3

Horb. Durch einen 5:4-Erfolg über die Hallwanger Zweite zog der FC Holzhausen gestern an den bis dato davor postierten Salztettern vorbei und überwintert nun auf einem hervorragenden dritten Platz.

FC Holzhausen II – SG Hallwangen II 5:4 (3:2). Auf zwar tiefem, aber gut bespielbarem Platz kamen die Zuschauer auf ihre Kosten. Beide Teams spielten stark, auch verstärkt durch etatmäßige Kräfte der jeweiligen Erstvertretungen. Tore: 0:1 (10.) Tobias Stoll, 1:1 (13.) Yasin Erdem, 2:1 (16.) Ugur Akbaba, 2:1 (36.) Onur Kürbaci, 3:2 (44.) Andreas Dieterle, 4:2 (57.) Kemal Okutan, 4:3 (70.) Timo Zieffe, 5:3 (80.) Yasin Erdem, 5:3 (88.) Timo Stoll. wib

2:1-Arbeits-sieg in Neu-Ulm

B-Juniorenfußball

Neu-Ulm. Mit einem positiven Erlebnis in Form eines 2:1-Sieges über den TSV Neu-Ulm gehen die B-Junioren der Spvgg als Tabellenvierte der Verbandsstaffel in die Winterpause. „Toll!“, freute sich Trainer Jürgen Haug über den erfolgreichen Abschluss, „aber es war ein hartes Stück Arbeit.“ Die Neu-Ulmer spielten gegenüber der Hinrunde wesentlich besser, doch nach den ersten 15 Minuten übernahm die Spvgg Freudenstadt die Kontrolle über das Spiel. Die Freudenstädter versäumten es allerdings bei mehreren Torchancen, diese Überlegenheit auch aufs Ergebnis zu übertragen – und kassierten durch einen Konter in der 21. Minute prompt das 0:1, erzielt durch den Neu-Ulmer Philipp Strobel. Wertvoll war da der 1:1-Ausgleich, erzielt durch Lysander Skoda in der 35. Minute. Nach dem Seitenwechsel stellte Trainer Haug die Viererkette auf eine Dreierkette um, und in der 57. Minute zeigte diese etwas offensivere Ausrichtung auch ihre Wirkung. Ein Befreiungsschlag von Nico Bertiller landete genau im Lauf des eingewechselten Valentin Schoch, der abgeklärt ins lange Eck zum 1:2 abschloss. Pech hatten die Freudenstädter danach, als zweimal der Ball nur den Pfosten statt das Tor traf. Glück hatten sie andererseits wieder, dass in der Schlussminute bei einer sehr guten Chance der Neu-Ulmer nicht noch zwei Punkte verloren gingen.

Spvgg Freudenstadt: Züfle: Kienzle, Haas (46. Weimer), Brachaczek (30. Schoch), Tinnfeld, Bertiller, Epple, Seeger (79. Finkbeiner), Jung, Skoda, Sieger.

Kevin Dettling mit Doppelpack

Fußball-Kreisliga A2: Altheim-Grünmettstetten gewinnt 3:0

Die SG Altheim-Grünmettstetten hat das A2-Verfolgerduell gegen den FC Göttelfingen mit 3:0 für sich entschieden. Damit überwinter die SGAG hinter Spitzenreiter Ahldorf-Mühlen auf dem zweiten Tabellenplatz.

Alheim. Unterm Strich war der Sieg der Gastgeber gegen das Team aus dem Gäu verdient, fiel allerdings um ein Tor zu hoch aus.

SG Altheim-Grünmettstetten – FC Göttelfingen 3:0 (1:0). In einer ausgeglichenen ersten Halbzeit gelang der SG Alheim-Grünmettstetten zu einem relativ späten Zeitpunkt das Führungstor. In der 40. Minute zog Fabian Seid nach Vorlage von Tobias Brenner aus spitzem Winkel zum 1:0 ab. Das Spiel war zu diesem Zeitpunkt vom Verlauf her aber noch offen.

Mitte der zweiten Halbzeit erhöhte der FC Göttelfingen das Tempo und läutete seine stärkste Phase ein. Diese Bemühungen schlugen sich aber nicht aufs Ergebnis nieder. Und so waren es die Gastgeber, die in der Schlussphase aus einer knappen Führung mit einem Doppelschlag einen klaren Sieg machten.

Beide SG-Treffer entstanden nach ähnlichem Strickmuster. In der 84. Minute schlug Spielertrainer Bernd Störzer von halblinks einen Freistoß, den Kevin

Dettling rechts aus sieben Metern Torentfernung zum 2:0 wertete. Zwei Minuten später lief Störzer 40 Meter vor dem Göttelfinger Tor zum Freistoß an, zir-



Der Alheimer Kevin Dettling (links) avancierte in der Schlussphase gegen den FC Göttelfingen mit seinen zwei Treffern zum Matchwinner.
 Bild: Ulmer

kelte den Ball auf Kevin Dettling – und der köpfte ihn in einer hohen Bogenlampe über den Göttelfinger Schlussmann hinweg zum 3:0 ins Netz.

gen

Eutinger Mädchen geschockt vom Eigentor

B-Mädchenfußball

Ergenzingen. Mit gesenkten Köpfen liefen die B-Juniorinnen am Samstag vom Ergenzinger Kunstrasen. Typisch für die Situation gerade, verlor der SVE das Spiel gegen den ASV Hagsfeld durch ein Eigentor mit 2:3. Eutingen verschlief die ersten zehn Minuten – was die Badener eiskalt zur 2:0-Führung nutzten.

Dann wachten die Gastgeber auf und nahmen das Spiel in die Hand.

In der 31. Minute traf Janina Kern nach schöner Vorarbeit von Chantal Hagel zum 1:2, und danach folgte Chance auf Chance. Erst in der Nachspielzeit der ersten Hälfte aber gelang der 2:2-Ausgleich, den Louisa Kim stand nach einem Freistoß erzielte. Nach der Pause drängte Eutingen auf den Führungstreffer.

In der 51. Minute allerdings wurde der Ball nach einer Ecke so unglück-

lich von der eigenen Mitspielerin abgefälscht, dass sich der Ball über der Eutinger Torhüterin zum 2:3 ins eigene Tor senkte – ein Schock, von dem sich das Team in der restlichen Spielzeit nicht mehr erholte und demzufolge verlor.

SV Eutingen: Baur, Johner, Kim I, Kim L., Alexiadis, Gözl, Kern, Hagel, Faustenhammer, Müller, Maier, Braun, Schäfer, Kogel, Bogensberger, Radek, Widmann.

Zu unkonzentriert

A-Juniorenfußball: 1:3-Niederlage für VfL

Trotz der zweiten Niederlage in Folge überwintern die A-Junioren des VfL Nagold an der Spitze der Verbandsstaffel Nord. Gestern kassierte der VfL gegen den SKV Rutesheim eine 1:3 (0:0)-Heimniederlage, wobei gleich drei Tore in den letzten drei Minuten fielen.

Nagold. Die Gästeführung in der 72. Minute durch einen Foulelfmeter glichen die Nagolder in der 89. Minute nach einer Ecke aus. Doch Rutesheim antwortete sofort mit dem 2:1 nach einem Eckball. Als Nagold dann in der Nachspielzeit alles oder nichts spielten, führte ein Konter zum 3:1-Siegtreffer für die Gäste. Da Verfolger Freiberg daheim gegen Großaspach über die 1:1 nicht hinauskam, bleibt Nagold jetzt bis März an der Tabellen Spitze, allerdings haben die Freiburger, die einen Punkt zurückliegen, noch ein Nachholspiel.

Nach der Pause wurden die Gäste etwas stärker, die besseren Chancen allerdings hatte der VfL. So traf Lukas Dengler in der 57. Minute nur den Pfosten. Drei Minu-

ten lag die Nagolder Führung in der Luft. Nach einem Foulelfmeter von Luka Kravoscanec gab es Strafstoß, doch Deniz Bas scheiterte am Rutesheimer Schlussmann Dennis Mangold. Besser machten es die Gäste in der 71. Minute, die ihrerseits einen von Jonas Braun verursachten Elfmeter durch Mark Sikora sicher verwandelten. Nagold stellte nun auf einen Dreierkette, um noch offensiver zu spielen und schien befohlen zu werden. Nach einer Ecke köpfte Jonas Braun in der 89. Minute den 1:1-Ausgleich. Doch nur eine Minute später kamen die Gäste nach einer Ecke zum Durch Joshua Schneider zum 2:1. Was VfL-Trainer Benjamin Maier sichtlich nervte: „Es ist jetzt der sechste Gegentreffer, den wir nach einer Standardsituation kassieren – und immer in den letzten 15 Minuten. Da sind wir einfach zu unkonzentriert.“ Und es kam noch schlimmer. Nach einem Freistoß für Nagold in der Nachspielzeit, als alles mit nach vorne ging, wurde der Ball abgefangen und Raphael Schneider schloss den Rutesheimer Konter mit dem 3:1-Siegtreffer für seine Elf. kpd

Ärger maßlos

B-Juniorenfußball: VfL mit viel Pech

Den B-Junioren des VfL Nagold bleibt das Pech treu. Gestern verloren sie durch einen äußerst umstrittenen Foulelfmeter beim Tabellenzweiten der Verbandsstaffel, den Stuttgarter Kickers mit 0:1 (0:0).

Stuttgart. Tabellenzweiter gegen Tabellenvorletzter, das sollte eine klare Sache sein. War es aber gestern nicht, denn über weite Strecken bestimmt unter dem Stuttgarter Fernsehurm der Vorletzte aus Nagold das Spiel.

Der VfL hatte vor allem zwischen der 25. und 35. Minute Chancen fast

im Minutentakt, brachte den Ball aber nicht ins Tor, und auch nach der Pause vergab das Team zwei Hundertprozentige. Das Tor des Tages fiel dann zehn Minuten vor dem Ende. Leon Heinrich spielte im Strafraum den Ball, soll aber seinen Gegenspieler eben behindert haben.

So zumindest sah es Schiedsrichter Thomas Buser. „Er war der einzige auf dem Platz, der einen Elfmeter gesehen hat. Sogar Kickers-Trainer Holger Traub hat gesagt, dass da gar nichts war“, ärgerte sich VfL-Trainer Ralf Heinrich maßlos über das Elfmertergeschenk und die damit verbundenen 0:1-Niederlage seiner Elf. kpd

Jugendfußball

■ **B-JUNIoren, VERBANDSSTAFFEL SÜD**
 SSV Ulm 1846 II – FV 08 Rottweil 5:0
 FV Olympia Laupheim – FC Wangen 2:1
 VfL Pfullingen – TSG Tübingen 4:1
 FC 07 Albstadt – SV Zimmern ausf.
 TSV Neu-Ulm II – Spvgg Freudenstadt 1:2
 FV Ravensburg – SSV Reutlingen 1905 0:3

1. Reutlingen 1905	16	16	0	0	53:15	48
2. Laupheim	16	13	0	3	51:26	39
3. Ravensburg	14	10	1	3	45:11	31
4. Freudenstadt	14	10	1	3	42:20	31
5. Ulm 1846 II	16	9	1	6	49:23	28
6. Zimmern	15	6	1	8	35:31	19
7. Wangen	15	5	4	6	32:35	19
8. Rottenburg	14	5	3	6	25:39	18
9. Albstadt	14	5	1	8	23:31	16
10. TSG Tübingen	16	4	3	9	17:41	15
11. Blaustein	14	4	0	10	18:34	12
12. Neu-Ulm II	15	4	0	11	17:35	12
13. Pfullingen	15	3	1	11	19:40	10
14. Rottweil	16	2	2	12	17:62	8

■ **ENBW-OBERLIGA B-JUNIORINNEN**
 SC Freiburg II – TSG 1899 Hoffenheim II 2:1
 VfL Sindelfingen II – TSV Crailsheim 0:7
 SV Eutingen – ASV Hagsfeld 2:3

1. Crailsheim	11	10	1	0	47:8	31
2. Hoffenheim II	12	9	1	2	33:10	28
3. Freiburg II	12	8	3	1	33:10	27
4. Asch-Sonderbuch	12	8	1	3	32:13	25
5. Löchgau	12	5	2	5	22:26	17
6. Hagsfeld	12	5	1	6	20:38	16
7. Nürtingen	12	5	0	7	18:29	15
8. Hegau	12	3	3	6	14:19	12
9. Sand	12	3	3	6	14:30	12
10. Eutingen	11	3	2	6	18:21	11
11. Sindelfingen II	12	2	1	9	11:37	7
12. Karlsruhe	12	0	2	10	5:26	2

Quelle: DFBnet

STENOGRAMME

BEZIRKSLIGA
SG Empfingen – SV Gründlingen 1:2 (1:1).
Tore: 0:1 (18.) Gunesch, 1:1 (30.) Hellstern, 1:2 (31.) Binder.
Zuschauer: 180.
SG Empfingen: Dominik Fischer; Marcel Trick, Siebert (84. Riedel), Hils, Daniel Trick, Schaible, Mijailovic (89. Tietze), Wannenmacher, Hellstern, Mock, Gier (57. Zimmermann).
SV Gründlingen: Wurster; Bihler (57. Ensslen), Niclas Kiefer, Fetkenhauer, Philipp Schiemann, Julian Kiefer (73. Fauß), Gunesch, Kaupp, Teufel, Binder.
KREISLIGA A2
SG Altheim-Grünmettstetten – FC Göttelfingen 3:0 (1:0).
Tore: 1:0 (40.) Fabian Seid, 2:0 und 3:0 (84./86.) Kevin Dettling.
Zuschauer: 150.